

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 113 (1995)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

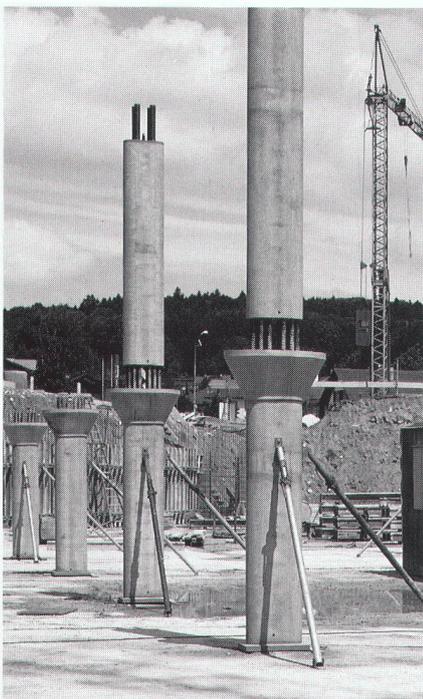
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WARUM SIE IHREN TEMPEL AUF SCHLEUDERBETON- STÜTZEN BAUEN SOLLTEN.

Das griechische Imperium wäre wohl nie zerfallen, hätte es damals PARCOVA®-Schleuderbetonstützen



gegeben. Ihre grosse Tragfähigkeit bei geringem Querschnitt, ihr hoher Feuerwiderstand und die schnelle Montage sind sagenhaft. Ästhetisch werden sie jeder griechischen Gottheit gerecht. Und qualitativ jedem modernen Parking-, Büro- oder Verwaltungstempel. Warum also unnötig Zeit, Geld und Nerven opfern?

**SACAC
Schleuderbetonwerk AG
Im Lenzhard
5600 Lenzburg
Tel. 064 51 18 82
Fax 064 51 85 93**

**SACAC
SA Cementi Armati Centrifugati
v. Traversa 5
6710 Biasca
Tel. 092 72 89 12
Fax 092 72 89 19**



Solid wie Schleuderbeton.

Lebendige Dachlandschaft mit «Grauen Gettnauern»

Die Häuser der Überbauung Neumatt in Horw/LU passen sich mit ihren Steildächern dem stark abfallenden Süd-Nordhang harmonisch an.

Die dunkelgrauen Gettnauer Flachziegel der Dächer nehmen das gewünschte Farbklima der Fassaden auf und betonen wirksam, dass die Neumatt alles andere als eine «graue Maus» ist.



ZIEGELEI 
GETTNAU

Dem Gelände angepasst

Hauptmerkmal des Neumatt-Geländes ist seine Steilheit, verbunden mit entsprechend schöner Aussicht und Sonneneexposition.

Der definitive Gestaltungsplan hat diese Vorgabe architektonisch konsequent umgesetzt. Die zweispännigen Wohnhäuser, in der Höhe um ein Vollgeschoss versetzt, wurden mit Steildächern projektiert – zur Abendsonne hin und mit Sicht auf den Hausberg Pilatus.

Lebendige Dachlandschaft

In einer ersten Etappe wurden vier Häuser mit je acht Wohnungen erstellt. In der zweiten Etappe folgen nächstens drei Häuser mit je sechs Wohnungen.

Die Steildächer nehmen einerseits die Geländeform auf. Andererseits vereinfacht die 45-Grad-Neigung die bautechnische Dachkonstruktion und verschafft den Attika-Wohnungen im obersten Geschoss grosszügig viel Raum.

Die Struktur der dunkelgrauen Gettnauer Flachziegel belebt die Dachlandschaft angenehm und bringt die farbliche und architektonische Harmonie der Neumatt-Siedlung voll zur Geltung.



Objekt/Bautechnische Daten

Überbauung Neumatt, Horw/LU

Baujahr 1. Etappe 1993/94,
2. Etappe kurz vor Ausführung

Gettnauer Flachziegel, dunkelgrau

Architekt

Architekturbüro Stalder + Mäder,
6005 Luzern

Dachdecker

Zihlmann AG, 6110 Wolhusen

Bauherrschaft

GVL, Gebäudeversicherung des Kantons
Luzern, 6002 Luzern

ZIEGELEI  **HORW · GETTNAU · MURI**

Ziegelei Gettnau
6142 Gettnau
Telefon 045/81 11 83

Seit 1895